

AFFENTALER WEIN

Tenore

8

1. Freun-de, setzt euch in die Run-de, wie's nach al-tem Brauch ge-
2. Hei-Be Glu-ten sprüht die son-ne, reift der Re-be Frucht zu
3. Vol-le Freun-de blüht im Be-dier ein-sam und im Freun-des-
4. Kann es et-was Schön-res ge-ben für das ar-me Men-schen-

Basse

8

1. büht, ei-ne glücklich fro-he Stun-de hat zu-sammen uns ge-
2. Gold! Reih' an Reih' liegt man-die Ton-ne, wein-ge-füllt dem Ze-dier
3. kreis! Wein ist da-rum Sorgen-bre-dier wie dem Jüngling, so dem
4. herz, als mit Feu-er-saft der Re-be's schen-dien al-len Er-den-

8

1. führt! Hebt die Glä-ser, laßt sie klin-gen, trin-ket aus — und
2. hold! Dar-um Wir-tin, los den Prop-fen, in die Glä — ser
3. Greis! Wenn des Gei-stes Fun-ken blit-zen, hel-le Lie — der
4. schmerz! Laßt die Bö-sen d'rü-ber schel-ten, für die Gu — ten

1. trinket aus
2. in die Glä-

8

1. schen-ket ein, um dem Wein ein Lob zu sin-gen un-ser'm
2. gießt den Wein! Es ist ein fa-mo-ser Trop-fen un-ser
3. schal-len drein! blei-ben wir beim Wei-ne sit-zen, bei dem
4. wächst der Wein! Drum soll un-ser Hoch hent' gel-ten stets dem

8

1. Af-fen-ta-ler Wein, un-ser'm Af-fen-ta-ler Wein!
2. " " " " " " " " " " " "
3. " " " " " " " " " " " "
4. " " " " " " " " " " " "